Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

A3/A13 Verzweigung Sarganserland

Filiale Winterthur

Das Bauprojekt in Kürze

Nach über 35 Jahren Betrieb erwies sich eine Gesamterneuerung der Verzweigung Sarganserland als unabdingbar. In der von 2010 bis 2012 geplanten Gesamtsanierung der Autobahn A3/A13 liefen im letzten Jahr die Vorbereitungsarbeiten. Bislang wurden im gesamten Abschnitt der Mittelstreifen ausgebaut und erneuert, eine Brücke bei der Verzweigung Sarganserland neu erstellt und die Überführung Neue Wangserstrasse in Sargans saniert. Der Mittelstreifen kann während der Hauptarbeiten in den Jahren 2011 und 2012 zur Führung des Verkehrs genutzt werden.

Start Hauptarbeiten

Ab Frühjahr 2011 erfolgt die ersten Etappe der Hauptarbeiten auf der Fahrspur Zürich–Chur zwischen Heiligkreuz und Bad Ragaz sowie ab der Verzweigung Sarganserland (auf der Fahrspur Richtung St. Gallen bis Trübbach). Sämtliche Anlageteile wie Fahrbahn, Kunstbauten, Leitschranken und Entwässerungsanlagen werden saniert. Die grösste Herausforderung stellt jedoch der Ersatz der Brücke Stadtergasse zwischen Sargans und Mels dar. Die Anschlüsse Sargans und Trübbach bleiben durchgehend offen, derjenige in Bad Ragaz muss für kurze Zeit geschlossen bleiben. Der Verkehr soll in dieser Zeit auf den Anschluss Maienfeld umgeleitet werden. Zwischen Anfang Mai und Ende Juni 2011 wird die Baustelle auf Bündner Boden verlängert. In Zusammenarbeit mit der ASTRA-Filiale Bellinzona wird die A13 zwischen der Rheinbrücke und dem Anschluss Maienfeld saniert.

Trassee

Die Nutzung des Mittelstreifens als Fahrbahn macht künftige Unterhalts- und Instandsetzungsarbeiten sicherer und effizienter. Die Hauptarbeiten starten im Frühjahr 2011 mit der Erneuerung der Fahrbahn und dem Einbau des lärmarmen Belages.

Kunstbauten

Einen Schwerpunkt der Projektphase 2011 bildet der Ersatz der beiden Zwillingsbrücken Stadtergasse und Verzweigung Sarganserland. In der Verzweigung ersetzte das ASTRA die erste Zwillingsbrücke 2010, im Frühjahr 2011 folgen die Arbeiten an der zweiten Brücke. Der Ersatz der Zwillingsbrücke Stadtergasse in Richtung Chur ist auch auf Frühjahr 2011 angesetzt. Das alte Brückenteil wird dabei mit einem Grosskran herausgehoben und durch ein neues ersetzt. Zudem errichtet oder erneuert das ASTRA entlang der A3 und A13 Lärmschutzwände.

Ein Grosskran hebt das alte Brückenteil heraus. (Bild: Sarens s.a.)

Entwässerungsanlagen

Damit das Regenwasser sauber abfliessen kann, ersetzen Fachleute die Rohrleitungen und Drainagen. Auf rege befahrenen Strecken wird das Wasser stärker belastet. Die bisher installierten Ölabscheider erfüllen die Umweltauflagen an die Strassenentwässerung nicht mehr. Neu sind sechs Strassenabwasserbehandlungsanlagen SABA in Planung, die das ASTRA als naturnahe Becken gestaltet. Sie säubern dank ökologischen Filterschichten das Wasser auf natürliche Weise.

Belagswerk

Im Februar 2011 nahm die vom ASTRA mit der Sanierung beauftragte Arbeitsgemeinschaft (ARGE) in Bad Ragaz ein Belagswerk in Betrieb, das eigens für die Sanierungsarbeiten gebaut worden ist. Damit kann die ARGE die Beläge für die Trasseearbeiten vor Ort produzieren und sogleich einsetzen. Nach Ende der Arbeiten im 2012 wird das Belagswerk wieder abgebaut.

Das Belagswerk produziert die Beläge für das Trassee. (Bild: Arge Pizol)

Wann wir bauen

Verschiedene Bauphasen

2011

Beginn der Hauptarbeiten
1. Etappe
4. April 2011

Einheben neues Brückenteil Stadtergasse
Nacht 23./24. April 2011
(wetterabhängig)

80

Ende der Hauptarbeiten
1. Etappe
28. Oktober 2011

Winterpause

120

2012

Beginn der Hauptarbeiten
2. Etappe
10. April 2012

80

Ende der Hauptarbeiten
2. Etappe
31. Oktober 2012

Gedruckt auf:
FSC www.fsc.org © 1996 Forest Stewardship Council

Copyright © 2011 Bundesamt für Strassen ASTRA, CH-3003 Bern
Alle Rechte vorbehalten
2. Auflage März 2011

Wie Sie fahren

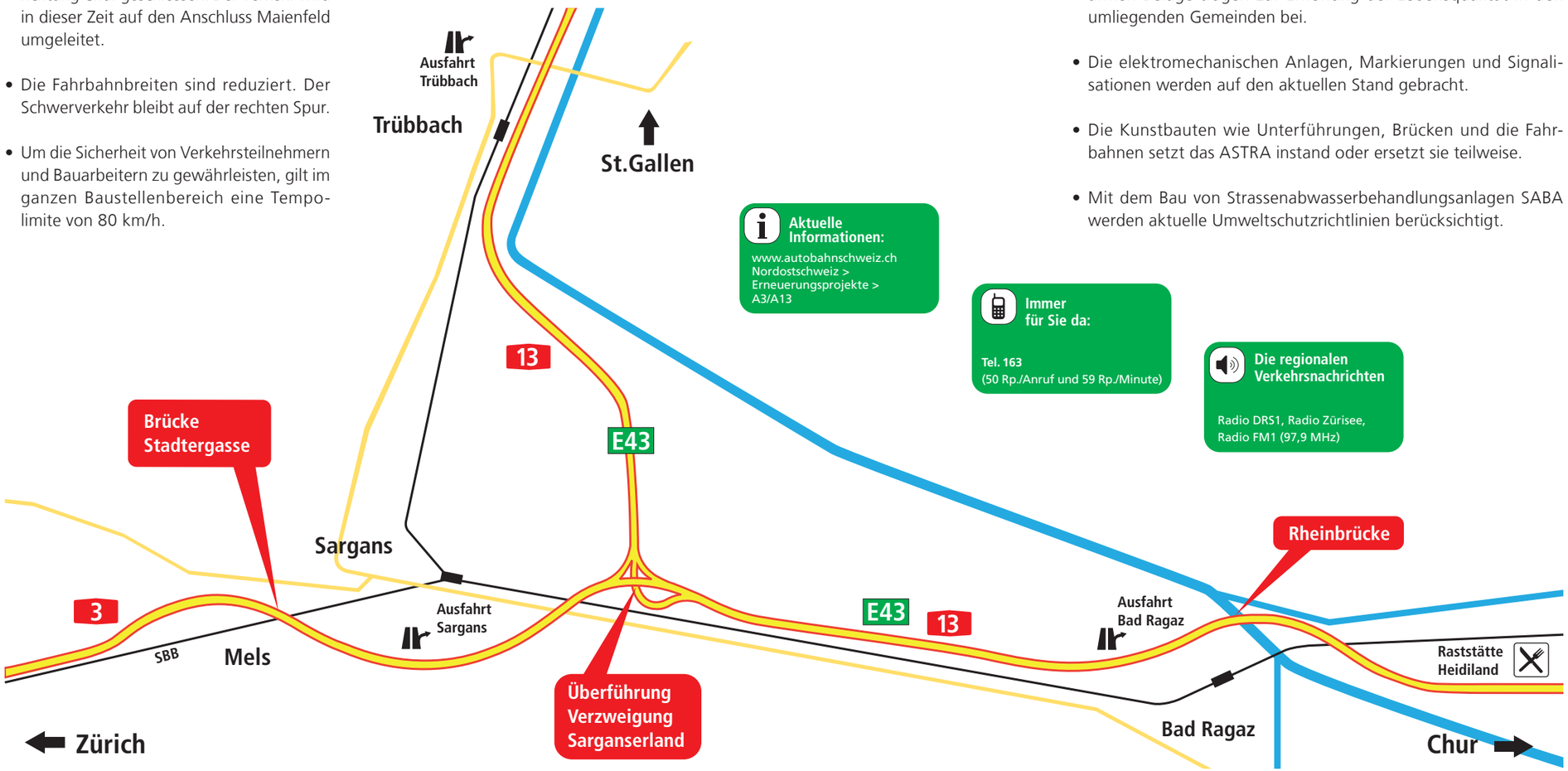
- Es werden praktisch durchgehend in beide Fahrtrichtungen zwei Spuren geführt.
- Die Anschlüsse Sargans und Trübbach bleiben durchgehend offen, derjenige in Bad Ragaz ist während zwei Wochen in Fahrtrichtung Chur geschlossen. Der Verkehr wird in dieser Zeit auf den Anschluss Maienfeld umgeleitet.
- Die Fahrbahnbreiten sind reduziert. Der Schwerverkehr bleibt auf der rechten Spur.
- Um die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern und Bauarbeitern zu gewährleisten, gilt im ganzen Baustellenbereich eine Tempolimite von 80 km/h.

Wie wir bauen

Im gesamten Abschnitt wurde der Mittelstreifen erneuert und asphaltiert. Die Verkehrsteilnehmer können diesen während der Bauphase als Fahrbahn benutzen. Die zusätzliche Verwendung des Standstreifens lässt eine vierspurige Verkehrsführung zu. Zusammen mit dem Tempolimit von 80 km/h fliesst der Verkehr stetig und Behinderungen lassen sich auf ein Minimum reduzieren.

Warum wir bauen

- Mit dem Sanierungsprojekt Verzweigung Sarganserland bringt das ASTRA den Autobahnabschnitt wieder auf einen Stand, der den Normen in Bezug auf Sicherheit, Technik und Umweltschutz entspricht.
- Die zusätzlichen oder erhöhten Lärmschutzwände sowie die lärmarmen Beläge tragen zur Erhöhung der Lebensqualität in den umliegenden Gemeinden bei.
- Die elektromechanischen Anlagen, Markierungen und Signalisationen werden auf den aktuellen Stand gebracht.
- Die Kunstbauten wie Unterführungen, Brücken und die Fahrbahnen setzt das ASTRA instand oder ersetzt sie teilweise.
- Mit dem Bau von Strassenabwasserbehandlungsanlagen SABA werden aktuelle Umweltschutzrichtlinien berücksichtigt.



Umwelt

Lärmschutz und Luftreinhaltung
Lärmschutzwände schützen vor Emissionen. Das aktuelle Projekt schliesst Lücken im Lärmschutz. Das ASTRA arbeitet zudem mit Bauunternehmen zusammen, die ihre Maschinen mit Partikelfiltern ausgerüstet haben, um den Schadstoffaustoss zu minimieren. Somit werden bereits während den Arbeiten die vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten.

Gewässer- und Bodenschutz
Allein für den Gewässerschutz hat das ASTRA rund 25 Millionen Franken vorgesehen. Fünf neue und eine modifizierte SABA (Strassenabwasserbehandlungsanlage) sorgen dafür, dass die Fliessgewässer entlastet werden und das verschmutzte Wasser eine natürliche Reinigung erfährt, bevor es in den Kreislauf zurückgelangt.

Recycling und Logistik
Belagsausbruch- und Betonabbruchmaterial ist nicht einfach Abfall. Das ASTRA nutzt Recyclingmöglichkeiten, investiert bewusst in die Wiederverwendung der Materialien und schenkt der effizienten und umweltschonenden Logistik grosse Aufmerksamkeit.

Wildschutz
Schutzzäune halten die Tiere von einer Überquerung ab und schützen die Verkehrsteilnehmer.

Abbruchmaterial wird bewusst wiederverwertet. (Bild: Arge Pizol)